

Votum: Verkauf

DEGI Europa - Fonds

Stand: 03. Januar 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Aberdeen Asset Management Deutschland AG (ab 1.10.2013 Abwicklung durch Commerzbank)
Fondstyp	Offener Immobilienfonds
Anlagesegment	Immobilien Europa
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Inländisch Ausschüttend
WKN / ISIN	980780 / DE0009807800
Produktgruppe	Offene Immobilienfonds
Fondsaufgabe	07.11.1972
Orderannahmezeit	-
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+19,05% / +14,77% / +13,17%
Volatilität (3 Jahre) ³	10,26%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	-
Verwaltungsvergütung	0,65%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,72%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	0,00%

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

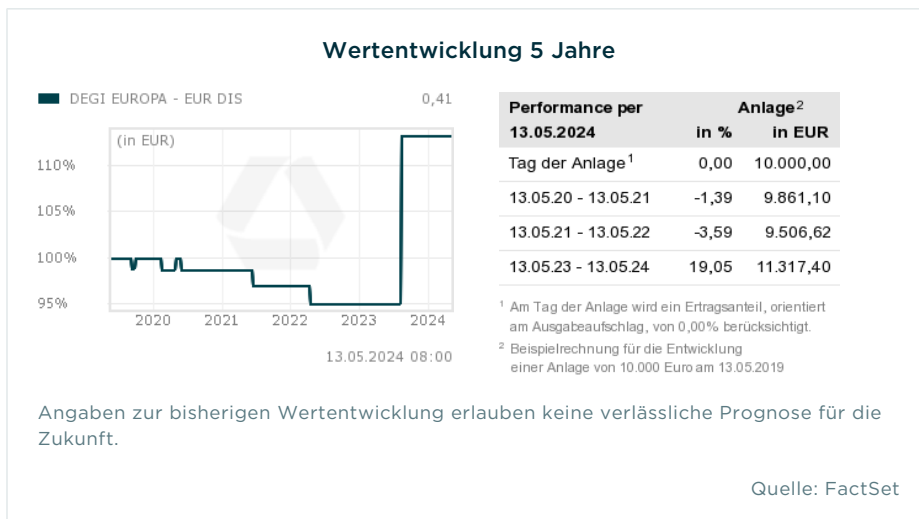
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Verkauf



Highlights

- Der DEGI EUROPA befindet sich seit dem 22. Oktober 2010 in Auflösung.
- Seit dem 01. Oktober 2013 ist das Verwaltungsmandat auf die Depotbank (Commerzbank) übergegangen.
- Im September 2016 wurde die letzte Immobilie des Fonds veräußert.
- Die Depotbank wird das verbliebene Sondervermögen vollständig abwickeln und an die Anleger auszahlen.

03.01.2024

Investmentansatz

Der DEGI EUROPA investiert überwiegend in gewerbliche Immobilien in europäischen Wirtschaftszentren. Seit dem 22. Oktober 2010 befindet sich der Fonds in der Auflösung.

Unsere Einschätzung

Votum: Verkauf

Die Aberdeen Asset Management Deutschland AG gab am 22. Oktober 2010 bekannt, dass die Verwaltung des DEGI EUROPA zum 30. September 2013 gekündigt wird und damit die Auflösung des Fonds erfolgt.

Auflösungsprozess

Im Rahmen der geordneten Abwicklung erfolgte bis zum 30. September 2013 der Verkauf von insgesamt 14 Immobilien. Da die Verwaltungsgesellschaft Aberdeen nicht alle Immobilien vollständig veräußern konnte, sieht die gesetzliche Regelung vor, dass das Fondsvermögen auf die Depotbank (Commerzbank) übergeht. Der Übergang erfolgte zum 1. Oktober 2013.

Im September 2016 wurde die letzte Immobilie des DEGI EUROPA veräußert.

Die Depotbank wird das noch verbliebene Sondervermögen vollständig abwickeln und an die Anleger auszahlen. Dieser Prozess kann sich noch über mehrere Jahre erstrecken. Hintergründe hierfür sind z.B. bestehende

Rückstellungen für Regressansprüche, Gewährleistungsgarantien, Steurrückstellungen usw.

Ausschüttungen seit dem Jahr 2011

Die bisherigen Ausschüttungen bestanden überwiegend aus Teilrückzahlungen des eingesetzten Kapitals der Anleger. Bisher wurden folgende Ausschüttungen getätigt:

- Januar 2011: 9,70€
- Juli 2011: 1,85€
- Januar 2012: 3,00€
- Juli 2012: 1,55€
- Januar 2013: 0,60€
- September 2013: 8,00€
- Januar 2014: 0,25€
- Juli 2014: 1,10€
- Januar 2015: 0,90€
- Februar 2015: 2,00€
- Juli 2015: 0,65€
- Januar 2016 0,63€
- Juli 2016 0,36€
- September 2016 1,50€
- Januar 2017 3,35€
- Juli 2017 0,20€
- Dezember 2017 0,30€
- Juli 2018 0,20€
- Januar 2019 0,23€
- Juli 2019 0,39€
- Januar 2020 0,16€
- Juli 2020 0,06€
- Januar 2021 0,05€
- Juli 2021 0,04€
- Januar 2022 0,04€
- Juli 2022 0,02€
- Januar 2023 0,03€
- Juli 2023 0,03€
- Januar 2024 0,09€

Durch die Abwicklung des Fonds dürfte es zukünftig schwierig sein, im gegebenen Marktumfeld einen positiven Performancebeitrag zu erzielen.

Hinweise zum Votum

Die Votierung "Verkauf" setzt eine grundsätzliche Verkaufsmöglichkeit zum Rücknahmepreis des Fonds voraus. Da ein Verkauf zum Rücknahmepreis aufgrund der Entscheidung der Kapitalverwaltungsgesellschaft zur Liquidation des Fonds nicht mehr möglich ist, sind die alternativen Handlungsoptionen (Verkauf über die

Börse und Teil-Rückzahlungen im Rahmen der Liquidation) mit ihren Vor- und Nachteilen zu betrachten.

Durch die Aussetzung der Anteilsrücknahme sind Verkäufe derzeit nur über die Börse möglich. Es ist zu beachten, dass derzeit hohe Kursabschläge gegenüber dem Rücknahmepreis des Fonds bestehen. Zudem erfolgt der Handel nur mit geringen Volumina. Starke Kursschwankungen als auch eine Aussetzung des Börsenhandels sind nicht auszuschließen.

Dem gegenüber steht die sofortige Liquidität bei Verkauf über die Börse und eine womöglich höhere Wertentwicklung von Alternativenanlagen. Deshalb müssen die Vor- und Nachteile zwischen einem schnellen Verkauf über die Börse mit Abschlag und den Teil-Rückzahlungen im Rahmen der Liquidation des Fonds mit einem dann ungewissen Liquidationserlös abgewogen werden.

Weitere Informationen und Abwicklungsberichte zum DEGI EUROPA finden Sie unter www.commerzbank.de/degi-europa

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Abwicklung und Liquidation des Fonds sind keine relevanten Anlagechancen mehr zu erwarten.



Risiken

- Der Wert von Immobilienanlagen und Liquiditätsanlagen kann konjunktur- und objektbedingt schwanken
- Risiken einer Immobilienanlage wie z. B. Vermietungsquote, Lage, Bonität der Mieter Projektentwicklungen
- Trotz weitgehender Währungssicherung verbleibt ein Restwährungsrisiko
- Durch die Abwicklung des Fonds sind weitere Wertkorrekturen auszuschließen

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Christina Hülser, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	03. Januar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf

oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Verkauf	02. September 2015

DEGI Europa, WKN - 980780

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.